

356037-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Astronomische und optische Instrumente – GSSAC Universal Network of Telescope Arrays (GUNTA)

OJ S 99/2026 26/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Raumfahrtagentur im DLR e.V.

E-Mail: foerderadministration-raumfahrtagentur@dlr.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation mit besonderen oder ausschließlichen Rechten

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: GSSAC Universal Network of Telescope Arrays (GUNTA)

Beschreibung: Die Deutsche Raumfahrtagentur im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (RFA im DLR e.V.), hier Bereich Weltraumlage, plant im Rahmen des Vorhabens „GSSAC Universal Network of Telescope Arrays“ die Beschaffung von drei schlüsselfertigen (Technologiereifegrad von 9, keine (Neu-)Entwicklung) Teleskop-Array-Systemen für passiv-optische Beobachtungen (Detektion und Verfolgung) von Weltraumschrott, einschließlich geeigneter (globaler) Standorte, Kontrollsysteme und Steuerungssoftware sowie der anschließenden Instandhaltung der Systeme (die Betriebs- und Steuerungssoftware muss bereits bei existierenden (Referenz-)Systemen erfolgreich im Einsatz sein). Ziel dieses Vorhabens ist es drei Teleskop-Array-Systeme zur (Neu-)Detektion und Verfolgung von Objekten in der Erdumlaufbahn global verteilt zu installieren, in ein bestehendes Netz von Sensoren zu integrieren, und operationell in Betrieb zu nehmen. Die Systeme sollen an das deutsche Weltraumlagezentrum (WRLageZ) angebunden werden und möglichst genaue Beobachtungsdaten (Winkelkoordinaten und scheinbare Helligkeit) für möglichst kleine Objekte im Low Earth Orbit (LEO), Medium Earth Orbit (MEO) (bspw. Galileo) und Geostationary Earth Orbit (GEO) liefern. Die Systeme müssen für einen voll-automatisierten Messbetrieb ausgelegt sein und die vom WRLageZ zentral beauftragten Beobachtungen eigenständig, unter Berücksichtigung von Umwelteinflüssen und der Sicherheit der Systeme, durchführen können. Dabei müssen Messdaten voll-automatisiert verarbeitet und dem WRLageZ in standardisierter Form (TDM-Format) nahezu in Echtzeit zur Verfügung gestellt werden. Eine konkrete Anforderung an die Systeme ist hier explizit nicht genannt. Die gewonnenen Bahndaten sollen in den im WRLageZ erstellten Bahndatenkatalog eingepflegt werden und mit ausgewählten nationalen wie internationalen Partnern geteilt werden. Diese Daten bilden zudem die Grundlage für die Weiterentwicklung nationaler Fähigkeiten zur operationellen Weltraumüberwachung im Bereich passiv-optischer Beobachtungen. Die regelmäßige Vermessung erdnaheer Objekte liefert einen wertvollen Beitrag zum Space Traffic Management und der nachhaltigen Nutzung der Raumfahrt, indem Annäherungen genauer vorhergesagt und damit die Anzahl an Ausweichmanövern minimiert werden können. Als Bestimmungsorte sind Standorte außerhalb der Bundesrepublik Deutschland angedacht. Als grobe Orientierung können folgende Regionen angenommen

werden: Japan/Südkorea, Australien/Neuseeland, südliches Afrika, Südamerika, Mexiko. Im Einzelnen sind folgende Aktivitäten vorgesehen: a. Standortbereitstellung in Abstimmung mit dem Auftraggeber. b. Verbringung, Installation und Validierung der Systeme am Bestimmungsort im außereuropäischen Ausland. c. Sicherstellung der Wartung und der Betriebsumgebung für das erste Jahr nach Abnahme der Systeme und zusätzlich über zwei Optionen Sicherstellung von jeweils 5 Jahren Wartung und Betriebsumgebung innerhalb des Vorhabens. d. Mitarbeiterschulung für den Betrieb des Systems. Für die Durchführung der Aufgabe ist ein Zeitraum von maximal 18-30 Monaten, voraussichtlich ab November 2026 vorgesehen.

Kennung des Verfahrens: acc7fa6b-1a3c-4425-bb90-97bab4dd2dda

Interne Kennung: 50IS2603

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38630000 Astronomische und optische Instrumente

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kleve (DEA1B)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: siehe Bewerber-/Bietererklärung zu Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB, § 19 Mindestlohngesetz sowie Eigenerklärung zum RUS-Sanktionspaket

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: GSSAC Universal Network of Telescope Arrays (GUNTA)

Beschreibung: Die Deutsche Raumfahrtagentur im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (RFA im DLR e.V.), hier Bereich Weltraumlage, plant im Rahmen des Vorhabens „GSSAC Universal Network of Telescope Arrays“ die Beschaffung von drei schlüsselfertigen (Technologiereifegrad von 9, keine (Neu-)Entwicklung) Teleskop-Array-Systemen für passiv-optische Beobachtungen (Detektion und Verfolgung) von Weltraumschrott, einschließlich geeigneter (globaler) Standorte, Kontrollsysteme und Steuerungssoftware sowie der anschließenden Instandhaltung der Systeme (die Betriebs- und Steuerungssoftware muss bereits bei existierenden (Referenz-)Systemen erfolgreich im Einsatz sein). Ziel dieses Vorhabens ist es drei Teleskop-Array-Systeme zur (Neu-)Detektion und Verfolgung von Objekten in der Erdumlaufbahn global verteilt zu installieren, in ein bestehendes Netz von Sensoren zu integrieren, und operationell in Betrieb zu nehmen. Die Systeme sollen an das deutsche Weltraumlagezentrum (WRLageZ) angebunden werden und möglichst genaue Beobachtungsdaten (Winkelkoordinaten und scheinbare Helligkeit) für

möglichst kleine Objekte im Low Earth Orbit (LEO), Medium Earth Orbit (MEO) (bspw. Galileo) und Geostationary Earth Orbit (GEO) liefern. Die Systeme müssen für einen voll-automatisierten Messbetrieb ausgelegt sein und die vom WRLageZ zentral beauftragten Beobachtungen eigenständig, unter Berücksichtigung von Umwelteinflüssen und der Sicherheit der Systeme, durchführen können. Dabei müssen Messdaten voll-automatisiert verarbeitet und dem WRLageZ in standardisierter Form (TDM-Format) nahezu in Echtzeit zur Verfügung gestellt werden. Eine konkrete Anforderung an die Systeme ist hier explizit nicht genannt. Die gewonnenen Bahndaten sollen in den im WRLageZ erstellten Bahndatenkatalog eingepflegt werden und mit ausgewählten nationalen wie internationalen Partnern geteilt werden. Diese Daten bilden zudem die Grundlage für die Weiterentwicklung nationaler Fähigkeiten zur operationellen Weltraumüberwachung im Bereich passiv-optischer Beobachtungen. Die regelmäßige Vermessung erdnaheer Objekte liefert einen wertvollen Beitrag zum Space Traffic Management und der nachhaltigen Nutzung der Raumfahrt, indem Annäherungen genauer vorhergesagt und damit die Anzahl an Ausweichmanövern minimiert werden können. Als Bestimmungsorte sind Standorte außerhalb der Bundesrepublik Deutschland angedacht. Als grobe Orientierung können folgende Regionen angenommen werden: Japan/Südkorea, Australien/Neuseeland, südliches Afrika, Südamerika, Mexiko. Im Einzelnen sind folgende Aktivitäten vorgesehen: a. Standortbereitstellung in Abstimmung mit dem Auftraggeber. b. Verbringung, Installation und Validierung der Systeme am Bestimmungsort im außereuropäischen Ausland. c. Sicherstellung der Wartung und der Betriebsumgebung für das erste Jahr nach Abnahme der Systeme und zusätzlich über zwei Optionen Sicherstellung von jeweils 5 Jahren Wartung und Betriebsumgebung innerhalb des Vorhabens. d. Mitarbeiterschulung für den Betrieb des Systems. Für die Durchführung der Aufgabe ist ein Zeitraum von maximal 18-30 Monaten, voraussichtlich ab November 2026 vorgesehen.

Interne Kennung: 50IS2603

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38630000 Astronomische und optische Instrumente

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kleve (DEA1B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Siehe beigefügte Bewertungsmatrix

Teilnahmewettbewerb.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=862285>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=862285>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen oder Informationen, welche der Klarstellung von Angaben des Bieters / Bewerbers dienen, aber das Angebot / den Teilnahmeantrag in seinem Kern nicht mehr ändern, können durch den Auftraggeber nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag zum Nachprüfungsverfahren ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). 2. die Unwirksamkeit nach § 135 Abs.1 GWB nicht innerhalb von 30 Kalendertagen im Rahmen eines Nachprüfungsverfahrens, nach Information der betroffenen Bieter/Bewerber über den Vertragsschluss durch den öffentlichen Auftraggeber, geltend gemacht worden ist (absolute Ausschlussfrist bei unterbliebener Information durch den öffentlichen Auftraggeber ist 6 Monate nach Vertragsschluss gemäß § 135 Abs.2 S.1 GWB). 3. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs.3 Nr. 4 GWB). 4. der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr.2 GWB). 5. der Antragsteller Verstöße, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs.3 Nr. 3 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Raumfahrtagentur im DLR e.V.

Registrierungsnummer: T:02284470

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53227

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: foerderadministration-raumfahrtagentur@dlr.de

Telefon: +49 228 447-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: VK@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228 9599-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2685efee-4b31-4d89-a8c4-3756a28d6ee3 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/05/2026 14:08:46 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 356037-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 99/2026

Datum der Veröffentlichung: 26/05/2026